

Geheime Geschichten

Von Sailormoon

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ernste Lage	2
Kapitel 2: Eine Kleine Hyäne	3

Kapitel 1: Ernste Lage

Kiara stand ruhig auf dem Königsfelsen und schaute auf das Land hinaus. Sie seufzte leise und meinte zu sich "Wir müssen weg..." mit dem Gedanken ging sie in die Höhle zu ihrem Kind und zu Kovu. Sie ließ ihren Blick umher gleiten "Kovu?" sie lächelte etwas und legte sich zu ihm. Sie leckte seine Schnauze und kuschelte ihren Kopf unter seinen, dann meinte sie "Das Land sieht schrecklich aus..Vielleicht.." sie wagte es kaum denn Satz zu Ende zu Sprechen. "Vielleicht müssen wir von hier weg." meinte sie leise und sah ihn an. Dabei dachten sie dass Gleiche: Was würde Simba tun? Simba und Nala waren vor ungefähr drei Tagen gestorben und seit diesen Tagen wurde das Land immer dunkler. Es waren kaum noch Tiere da, nur noch einzelne Antilopen oder Elefanten. Kovu sah Kiara in ihre Augen und sagte "Wir können hier nicht weg. Wir werden es doch schaffen dieses Land wieder zu ordnen." Er wollte dieses Land nicht verlassen. Nicht wenn er es wenigstens Versucht hat es zu Verbessern. "Ich weiß dass du deinen Vater vermisst. Aber er würde sauer sein wenn du jetzt schon aufgibst!" Er glaubte daran dass sie es schaffen würden. Natürlich würden sie nie so gut sein wie Simba und Nala. Aber er müsste es versuchen.

Da kam Dotty, das einzige Kind von Kovu und Kiara, zu seinen Eltern und sah sie an. "Warum wollt ihr hier weg?" fragte der kleine Junge. Dann sah er zu Kovu. "Papa? Warum wollt ihr hier weg?" fragte er nun auch seinen Vater.

Kiara sah Kovu an und seufzte wieder etwas, ehe sie sagte "Es gibt kaum noch was zu Essen Kovu!" dann sah sie zu ihrem Kleinen. Sie lächelte sanft und leckte ihm den Kopf. "Schon gut mein Kleiner" meinte sie zu Dotty. "Ich weiß, ich mach mir doch nur Sorgen..um ihn..um alle" sagte sie wieder zu Kovu ehe sie sich wieder ihrem Sohn widmete. "Ich erkläre es dir wenn du Älter bist."

Er sah zu Kiara. "Ich weiß. Aber ein was gibt es noch." sagte er flüsternd. "Deinen Sohn." meinte er. "Solange er da ist gebe ich nicht auf." meinte er entschlossen. Sie sah Kiara an dass sie etwas zu verbergen hatte. "Hey.? Ist was?" fragte er die junge Mutter.

Dann sah er zu Dotty und lächelte. Er dachte bei sich dass er sicher weinen würde wenn er erfahren würde dass Simba und Nala gestorben sind. Kovu sprang auf, als Dotty fragte warum Simba und Nala nicht mehr in der Höhle waren und fragte auch ob sie ihnen Essen holen. Er wusste wer es war, der Mörder von den Beiden. Irgendwie waren die Beiden heute komisch fand er. Da fiel ihm ein dass die Beiden ihm eigentlich den Königsfelsen und das Land zeigen wollten. "Mama, Papa! Ihr wolltet mir doch das Land zeigen" Hüpfend ging er zu Kiara. "Komm schon Mama, Papa Los!" er merkte und wusste ja nicht wie ernst die Sache war. Simba und Nala tot konnte er sich nicht vorstellen. "Simba und Nala sind doch sicher was zu Essen holen, oder?" fragte er die Beiden. "Und dann? Werden sie heute wieder kommen, Mama?" Kiara zuckte etwas zusammen als Kovu aufstand. "Ist etwas? Kovu?" als er nicht antwortete stand sie auf und sah zu Dotty. "Komm mein Schatz ich werde dir das Land zeigen. Während Dotty raus rannte, zum Königsfelsen sah Kiara noch einmal zu Kovu. "Kommst du mit Kovu?" Kovu sah zu Kiara und meinte dann, dass er mitkomme.

Kapitel 2: Eine Kleine Hyäne

Als Kovu und Kiara, Dotty das Land gezeigt haben gingen sie wieder zum Königsfelsen. Dotty sah zu dem Land hinaus. "Denkst du hier wird bald wieder alles Grün?" fragte er Kiara. "Sicher mein schatz.." sagte sie und sah hinaus. "Pass auf..Ich hol uns was zu Essen" schon sprang sie vom Königsfelsen hinab und Dotty schrie "Mama..Ich will doch aber helfen.." er wurde Leiser. Kiara schlich sich an eine Der Letzten Antilopen an. Schritt für Schritt. Dotty wollte gerade ihr Nachspringen als Kovu ihn am Genick nahm und ihn vor sich setzte. Dann sprach er "Hey wenn du Jagen willst musst du es erst mal lernen."

"Aber bevor du Jagen lernst..Musst du dich erst Mal Anschleichen Können. Und das Können wir auch mit Spaß lernen." meinte ich und sah ihn an. Dann kam ich ihm langsam näher und fragte ihn frech "Willst du deiner Mutter einen Streich spielen?". Dotty machte gleich große Augen und nickte Eifrig während er sagte "Klar..LOS Ich will sie erschrecken" und machte eine Gefährliche Mine. Dann mussten Beide Lachen.

Kovu gab Dotty ein Paar Tipps "Du musst dich mehr bücken, und darfst kein Hohen Atem haben." meinte er zum Schluß. Er machte alles mit, was Dotty machen musste um ihm zu Zeigen wie es geht.

Kiara derweile Lauerte, bis der Richtige Zeitpunkt dawar. Und Hepp. Tod. Das Antilope war nun Fressen für ihre Familie. Sie zog es hinter sich Her und schleppte es denn Königsfelsen hinauf. Dann sah sie sich um. "Kovu?" fragte sie. "Dotty? Wo seid ihr?" sie war verwundert. "Macht keine Scherze..Kovu Dotty..Kommt doch raus" als sich immer noch nicks erhob Stieg in ihr Angst auf, sie wusste ja nicht dass die Beiden ihr einen Streich spielten. Er nickte noch, als Kovu denn Angriff angab. "BUH!" und schoss auf Kiara zu. Lachend sah er zu Kovu.

Dann wackelte er mit denn Hinterteil und lief um Kiara herum.

"Reingefallen" sagte er. "Reingefallen Reingefallen" und wieder. Lachend ging er zu dem Essen. "Hmm Lecker." sagte Dotty.

Kovu kam Lachend nach oben. "Gut gemacht Dotty." sagte er und sah zu Kiara.

"Unser Dotty will Jagen lernen." sagte er. Lächelnd sah er zu dem Essen.

Kiara, anders als die Beiden Männer, zuckte häftig zusammen als Dotty Auf sie zusprang. Als sie sich vom Ersten Schock erholte sah sie Wütend zu Kovu und meinte Ernst "DAS war nicht witzig Kovu!" und sah dann zu Dotty. "Komm..Iß" meinte die junge Löwin und riss ihm ein paar Fleischstücken ab. Dann wendete sie sich wieder Kovu. "Jagen? Das wird er noch früh genug.." meinte ich und sah zu ihm. Dann legte sie sich neben ihrem Geliebten und legte ihren Kopf über seinen. Kovu kuschelte mit Kiara und sah zum Himmel. "Es sieht nicht wie Regen aus." sagte er zu seiner Geliebten. Als die Beiden eine Weile Nicht Sagten meldete sich wieder Kiara zu Wort. "Willst du nicht auch Essen, Kovu?" fragte ich ihn und sah ihn mit Meinen Augen an. Kovu schüttelte denn Kopf und meinte "Danke, aber ich habe keinen Hunger." Er legte Seinen Kopf auf seine Pfoten und sah zum Boden. Als da Zazu mit guten Nachrichten ankam überlegte Kovu. "Sollten wir wirklich zu dem Grünen Land gehen?" er sah Kiara an als Zazu wieder weg war. "Wir..." er sah zu Kiara und Dotty. "Wir..I..D..Ich werde mich entscheiden ob wir dahin gehen." sagte er, und ging in Richtung des Alten Schattenlandes. Als Kovu ging sah Kiara ihm nach und ging dann, als sie ihn nichtmehr sah, zu dem Antilopen und aß auch etwas.

Kovu ging zu seinem Lieblingsplatz. Das Schattenland war ja nun auch im Besitz von

Geweihten Land. Er musste überlegen ob er nun Kiara und Dotty mit dem Kind in eine andere Landschaft bringt. Oder ob er hier bleibe. Er sah zum Himmel und setzte sich. "Simba, auch wenn du nicht mein Vater bist, was soll ich tun?" fragte er den Ehemaligen König der Gestorben ist.

Dotty sah zu Kiara und dann ging der Junge Prinz zu ihr. "Warum ging denn Papa?" fragte ich leise, während Kiara mich Putzte. "Dotty.." fing sie an. "Alle Tiere Gehen weiter, somit gibt es kaum noch zu Essen und irgendwann auch nicht mehr was zu Trinken. Darum müssen wir auch weiterziehen" erklärte sie liebevoll ihrem Sohn. Aber dass heißt doch das sie hier nicht mehr Leben können. Der Felsen, die Höhle, und seine Freunde Timon und Pumbaa verlassen? Das ging nicht. Er konnte doch nicht einfach gehen. Sie hier Zurücklassen.

"Aber..Was ist mit Timon und Pumbaa?" fragte er bedrückt ohne aufzusehen.

Und warum musste Papa gehen? War etwas gefährliches passiert? Kiara putzte ihn und Dotty seufzte leise. Kiara antworte bevor er noch eine Andere Frage stellen konnte. "Wir werden doch nicht Timon und Pumbaa zurücklassen" meinte ich und sah zu Dotty. "Sie sind Freunde und werden natürlich mitkommen!" sagte Die Junge Königin. Sie sah sich um, in die Richtung wo Kovu verschwunden War.

Da bewegte sich etwas neben dem Königsfelsen. Dotty rannte bis zum Ende vom Königsfelsen und fragte das Geschöpf "Papa?". Nein. Es war nicht Kovu, sondern eine Kleine Junge Hyäne, die man aber nicht erkannte. Kiara kam Dotty schnell hinterher gerannt "Dotty! Du sollst doch nicht weglaufen!" bemahnte sie, und dann schaute sie zu der Gestalt. Das war nicht Kovu, und wenn doch, hätte er nicht seinem Sohn schon geantwortet? "Mama.." flüsterte der Kleine Prinz Dotty "Was ist das?" fragte er als er bemerkte das es nicht Kovu war. "Mama ich habe Angst." er duckte sich. "Hilfe Mama!" es war so als wäre er ganz allein und er rufte nach seiner Mutter aber sie kam nicht. "Wer ist da? Mama bitte Helf mir" er frohr. Eigentlich war ihm nicht so aber er erinnerte sich dass Simba und Nala nicht Tschüß gesagt haben. "Simba...Nala..MAMA!" "Papa?" "NEEEEEEEIIN" er schrie. Und sah auf. Dieses Wesen kam immer näher. "Mamaa..." er zitterte immer noch am Ganzen Leibe und rannte ängstlich in die Höhle und versteckte sich hinter dem Platz wo seine Eltern immer schliefen.

"Hau ab! Hau ab du!" knurrte Kiara und sah sich schnell zu Dotty um. Ein Kleines Wesen zuckte zusammen und zitterte etwas, dann fragte es "bitte..Ich will..Nur was zu Essen." Kiara sah das Wesen zuerst Misstrauisch an, aber dann antwortete sie "Da liegt was..Bediene dich..." sagte sie und sah dann wieder zu Dotty, als die Kleine Hyänen aß. Kiara sagte zu ihrem Sohn, das ihm nicks passieren könnte und Dotty kam langsam, vorsichtig hervor, von seinem Versteck. "Hey.." fing Kiara an "ganz ruhig, dir kann nicks passieren..Schau mal wir haben Besuch!" meinte sie und schaute zu der Hyäne. Dotty schaute, mit seinen Nassen Augen, hinter denn Pfoten von seiner Mutter hervor. "Eine Hyäne?" er sah seine Mutter erschrocken an. "Aber Hyänen sind doch gefährlich, hast du selbst gesagt!" meinte er und sah wieder zu der Hyäne. "Ich geh dann mal, ich wollte nicht stören.." meinte sie und ging schon denn Königsfelsen herunter. Kiara meinte schnell noch zu Dotty "Und deswegen will ich dass du nicht wegrennst.." sagte sie und sah dann zu der Hyäne und schnaufte. "Bleib hier, auch wenn wir verfeindet waren, sollten wir gerade in dieser Zeit zusammenhalten!" meinte die Junge Königin. Sie schaute zu Kiara und zu Dotty. "Na gut, aber ich will euch nicht stören.." meinte sie leise.

Kovu schaute, derweile, wieder zum Himmel und ging dann richtung Königsfelsen. Er war schon in Nähe von der Höhle, als er die Hyäne sah. "Weg!" sagte er und brüllte die

Hyäne an. Als Die Hyäne einen Dunklen Löwen sah ging sie rückwärts. Sie erschrack als der Löwe brüllte. "Kovu nicht!" schrie Kiara, bevor Kovu der Hyäne was Antuen Konnte "Sie ist allein..Wir sollten zusammen Halten und uns nicht gegenseitig Töten!" meinte sie ruhig. Kovu sah die Hyäne vorwurfsvoll an, jedoch fragte er die Hyäne "Wie Heißt du?" sie blieb auf der Stelle stehen und sah zu dem Königspaar. Dann antwortete sie "Asante".

Der Stolze König ging hinein und sagte noch "Na gut..Du Kannst bleiben" und ging dann zum Königsfelsen zu seinem Sohn. Er legte sich hin und Kiara folgte ihm "Na komm, Asante!" lächelte sie und rollte sich neben Kovu hin. "Leg dich zu uns, sonst frierst du noch!" meinte sie. Asante befolgte den Rat, und legte sich zwischen die beiden.